

Was noch wichtig ist:

Das Bild von Petra Kleibömer können Sie gewinnen!

Im Laufe des Jahres können Sie bei allen Veranstaltungen und allen Mitgliedern des AK Demenz Lose zum Preis von 3 Euro erwerben.

Am 21. September wird die Gewinnerin / der Gewinner gezogen und bekannt gegeben. Der Erlös wird für weitere Veranstaltungen zum Thema Demenz in den folgenden Jahren verwendet.

Alle Informationsveranstaltungen mit den Theateraufführungen sind kostenfrei.

Zu Erfrischungen und Gebäck laden wir Sie herzlich ein.

Wo erfahren Sie mehr?

Internet:

www.demenzfreundliches-kaltenkirchen.de

Pflegestützpunkt im Kreis Segeberg

Büro Kaltenkirchen

Tel.: 04191 – 507 09 34

info@pflugestuetzpunkt-se.de

www.pflugestuetzpunkt-se.de

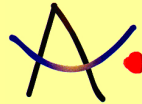
Alzheimer Gesellschaft
Norderstedt-Segeberg e.V.

Tel.: 040 – 528 83 830

Lokale Presse

Ein Projekt des AK Demenz

in Zusammenarbeit mit der



Alzheimer
Gesellschaft



Stadt
Kaltenkirchen

Mitglieder des Arbeitskreises Demenz:

Alzheimer Gesellschaft Norderstedt – Segeberg e.V., Hospizgruppe Kaltenkirchen und Umgebung, Gleichstellungsbeauftragte Kaltenkirchen, Seniorenbeirat der Stadt Kaltenkirchen, Pflegestützpunkt im Kreis Segeberg, Pflege Diakonie, Pflegedienst "Bliev to Huus", DRK Seniorenzentrum und Pflegeheim Am Ehrenhain, Alten- und Pflegeheim Uhlenhorst, Seniorenheim Alvesloher Hof, Mehrgenerationenhaus "Tausendfüßler", Gesellschaft zur Förderung der Patientenbetreuung Kaltenkirchen.

Wir danken:

der

Robert Bosch Stiftung

für die Förderung des Projektes

der Künstlerin **Petra Kleibömer**
für das wunderbare Bild, das sie dem AK Demenz für dieses Projekt gestiftet hat

dem **Theaterclub Kattendorf**
der speziell für dieses Projekt Auszüge aus dem Stück „Das Licht von Troost“ einstudiert und aufführt.

Aktion

demenzfreundliche
Stadt Kaltenkirchen



Wir sind Nachbarn - wir machen mit!

Ein Projekt des
Arbeitskreises Demenz
Kaltenkirchen

Worum geht es?

Demenzkrankungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen des höheren Lebensalters. Menschen mit Demenz leben unter uns, sie haben Nachbarn, sie gehen einkaufen, holen Geld bei der Bank oder rufen die Polizei, weil sie ihr Portemonnaie nicht finden.

Sie sind auf die Hilfe ihrer Familie und Freunde angewiesen, aber auch auf ein soziales Umfeld, das sensibel, respektvoll und einfühlsam auf die Krankheitssymptome reagiert.

Unter dem Motto „**Wir sind Nachbarn – wir machen mit**“ möchten wir im Laufe des Jahres eine möglichst große Anzahl von Menschen mit dem Thema Demenz vertraut machen. Dazu zählen Nachbarn genauso wie beispielsweise Mitarbeiter im Einzelhandel, bei Versicherungen, Banken und Sparkassen, der öffentlichen Verwaltung und der Polizei.

Wir möchten, dass möglichst viele **verstehen**, was Demenz bedeutet.

Wir möchten, dass immer mehr Menschen **zuhören** und mit den Betroffenen reden, ohne dass diese sich schämen müssen, ohne dass sie sich zurück gewiesen fühlen.

Wir möchten den Betroffenen **helfen**, sich in ihrer Stadt noch zurecht zu finden und zuhause zu fühlen.

Wir möchten den Betroffenen und ihren Familien das Gefühl vermitteln, dass wir alle sie **stützen**.

Veranstaltungen

Auftaktveranstaltung

10. Februar 2011

19.00 Uhr

Rathaus

Theateraufführungen

des TCK

„Das Licht von Troost“

mit Informationen zum
Krankheitsbild Demenz
am

6. April 2011

19.00 – 21.15 Uhr

Bürgerhaus

25. Mai 2011

19.00 – 21.15 Uhr

Christophorushaus

22. Juni 2011

19.00 – 21.15 Uhr

Theater Kattendorf

21. September 2011

19.00 – 21.15 Uhr

Rathaus

Weitere Veranstaltungen

Bunter Nachmittag

11. März 2011 um 15.00 Uhr

Bürgerhaus

Speziell für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Freunde und Nachbarn

Eine Stadt für Alle

19. Mai 2011

Vortrag von Dr. Henning Scherf
Bürgerhaus

Gottesdienst

18. September 2011

Michaeliskirche

Speziell für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Freunde und Nachbarn

Tanzcafés

im

Christophorushaus

Speziell für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Freunde und Nachbarn

Jeweils 15 – 17 Uhr

25. Februar 2011

27. Mai 2011

23. September 2011

18. November 2011